

sub *B.* Entwürfe unmittelbar als ein perspectivartiges Bild zu zeichnen, ohne vorerst die orthogonalen Projectionen bestimmen zu müssen,

sub *C.* den Schatten unabhängig von den orthogonalen Projectionen desselben alsogleich in der perspectivartigen Zeichnung zu construiren,

nicht eingegangen werden; dem Sachverständigen wird das Wesen dieser Aufgaben und die Form der hier anzuwendenden Grundsätze schon aus dem gegebenen Principe dieser Methode klar sein. Eine vollständige Ausführung dieser orthographischen Parallelperspective ist bereits begonnen, worin auch diese Punkte ganz abgesondert und ausführlich behandelt werden sollen.

Und hiermit wäre vielleicht ein wesentlich gefühltes Bedürfniss des Technikers in Etwas vermindert: eine Darstellungsweise nämlich zu besitzen, die nicht nur einfach in der Construction ist, sondern auch ein nettes, dem Professionisten leicht verständliches und klares Bild liefert, nach dem unmittelbar, ohne weitere Dimensions-Angaben, ein Object ausgeführt werden kann.

Sollte das Streben des Anfängers Anerkennung finden, so gebührt sie im vollsten Maasse meinem verehrten Lehrer, Herrn Professor Hönic, dem ich für seine vorzügliche Anleitung und sein rastloses Bemühen in der Unterweisung seiner lernbegierigen Hörer meinen wärmsten Dank sage.

---

Das w. M., Herr Professor Dr. Zippe, übergab eine Abhandlung „Uebersicht der Krystallgestalten des rhomboedrischen Kalk-Haloids“ für die Denkschriften.

In dem darüber gehaltenen Vortrage führt derselbe an, dass die Krystalle des rhomboedrischen Kalk-Haloids für die Wissenschaft von besonderem Interesse seien, indem an ihnen zuerst einige der wichtigsten Eigenschaften der Producte des Mineralreiches, als die doppelte Strahlenbrechung, die Constanz der Winkel, die Theilbarkeit und der bestimmte Zusammenhang der Theilungsgestalten mit den Krystallgestalten entdeckt worden sei. Durch scharfsinnige Anwendung der Geometrie habe Häüy auf diese letzteren Entdeckungen eine neue Wissenschaft, die Krystallographie, gegründet, durch deren Anwendung in der Mineralogie diese selbst erst zur höheren wissenschaftlichen Ausbildung gelangt sei.